

## Planungen zum Innovationskraftwerk Wedel schreiten voran: Elektrische Leistung wird maximal 300 Megawatt betragen

Die Planungen für das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk von Vattenfall und Stadt Hamburg am Standort Wedel schreiten voran. So hat sich im Planungsverlauf auch die elektrische Leistung des Kraftwerks konkretisiert. Sie wird maximal 300 Megawatt betragen und entspricht damit der Größenordnung des Bestandskraftwerks (370 Megawatt am Standort). Außerdem entspricht dies auch der zwischen den Partnern des Energiekonzepts seinerzeit avisierten Größe. Die geplante und notwendige thermische Leistung am Standort Wedel zur Versorgung des Hamburger Westens bleibt mit 390 Megawatt unverändert.

**Hamburgs Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Jutta Blankau:** „Mit dem Innovationskraftwerk bringen wir die Energiewende und den Klimaschutz in Hamburg substanziell voran. Die Größenordnung des alten Kraftwerks beizubehalten, ist eine Entscheidung mit Augenmaß. Es freut mich, dass wir damit wieder einen schnellen Schritt vorwärts bei der Umsetzung der Energiewende machen.“

**Vorsitzender der Geschäftsführung der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH, Dr. Frank May:** „Im weiteren Fortgang der Prüfung möglicher technischer Varianten konnten wir die Auslegung des Kraftwerks weiter konkretisieren. Wir werden die am Standort möglichen und im Genehmigungsverfahren beantragten 470 Megawatt nicht ausschöpfen, sondern setzen – wie im Energiekonzept avisiert - auf eine ähnliche Leistung wie im bestehenden Kraftwerk.“

Das neue moderne Gas- und Dampfturbinenkraftwerk wird gleichzeitig hocheffizient Fernwärme und Strom produzieren und das Steinkohlekraftwerk Wedel aus den 60er Jahren ersetzen. Bestandteil des zu errichtenden Kraftwerks ist ein innovatives Speichersystem, bei dem Windstromüberschüsse flexibel in Wärme gespeichert werden und für die Systemintegration der Erneuerbaren zu sorgen. Das Gaskraftwerk soll modernste Kraft-Wärme-Kopplung nutzen und nach aktuellen Planungen zur Heizperiode 2016/2017 in Betrieb gehen. Mit dem Bau des neuen Kraftwerkes wird die Fernwärmeanbindung des Kraftwerkes Moorburg hinfällig.

Das neue Innovationskraftwerk ist zentraler Bestandteil des Energiekonzepts mit der Stadt Hamburg. Darin hat sich Vattenfall gegenüber der Hansestadt verpflichtet, bis 2018 rund 1,5 Milliarden Euro in die Energieinfrastruktur in der Metropolregion zu investieren. Schwerpunkte bilden neue Speichertechnologien und der Umbau zu intelligenten Netzen. Mit der Partnerschaft setzen Hamburg und Vattenfall ein Signal für die Weiterentwicklung der deutschen Energiewirtschaft in Zeiten der Energiewende.

Weitere Informationen:

Vattenfall GmbH: [www.vattenfall.de/wedel](http://www.vattenfall.de/wedel)

Energiekonzept Hamburg: [www.vattenfall.de/energiekonzept-hamburg](http://www.vattenfall.de/energiekonzept-hamburg)



**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen: Stefan Kleimeier, Vattenfall GmbH, Media Relations Hamburg, Telefon 040 6396 2732, Fax 040 6396 2770, [stefan.kleimeier@vattenfall.de](mailto:stefan.kleimeier@vattenfall.de)**